

ORTSPOST

März 2018

Informationsblatt der **SPÖ SCHÖRFLING**

An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at



Ing. DI(FH) Josef
Scherwenk - Obmann
des Bauausschusses

Ingrid Stallinger -
Ortsparteiobfrau

Florian Baumgärtner -
Studiengebühren

Pensionisten sind aktiv

Christa Stocker -
Wahl der Veränderung

LRⁱⁿ Birgit Gerstorfer -
„Stehen auf Seite der
Eltern“

Kindermaskenball der
Kinderfreunde

Sport in unserem Ort
- Marktmeisterschaft
Eisstockschießen
- Sektion Fussball
- Sektion Schi

Veranstaltungen
2. Quartal 2018



Frohe Ostern
wünscht das Team der
SPÖ Schörfling

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger, liebe Jugend!

Mein Name ist Josef Scherwenk. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet und Vater von Lukas (12) und Anna (10). Geboren wurde ich wie es sich für einen echten Sickinginger gehört in Sicking. Genau in dem Haus in dem ich jetzt mit meiner Familie wohne.

Mein beruflicher Werdegang begann wie bei so vielen in unserer Region mit einer Lehre in der Lenzing AG. Nie wieder Schule, endlich einen Beruf erlernen und eigenes Geld verdienen - das wird meine Zukunft sein. Damals war ich davon absolut überzeugt. Heute weiß ich, dass das Leben oft andere Pläne hat und ich begann mit 20 Jahren in der HTL Vöcklabruck in der Tagesschule im Ausbildungszweig Wirtschaftsingenieurwesen.

Nach dem Abschluss wurde ich Produktmanager in der Acamp AG. Bald darauf stieg ich in das Systemmanagement Qualität ein und analysierte und optimierte die Abläufe im Unternehmen. 2006 wechselte ich zur Firma Tortec, wo ich den Aufgabenbereich Arbeitssicherheit, Energieoptimierung und Qualitätsmanagement übernahm.

2013 entschied ich mich zum Studium der Wirtschaftswissenschaft, welches ich am 29.01.2018 abgeschlossen habe. Parallel dazu habe ich mich als Handelsunternehmer für Kupplungssysteme zur Medienübertragung selbstständig gemacht.

Die Entscheidung in der örtlichen Politik mitzumachen kam erst spät. Meine Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Oberhehenfeld brachte mich natürlich auch mit Vertretern der Ortspolitik zusammen. Hier wurde ich auf diese verantwortungsvolle Arbeit für Schörfling aufmerksam

und begann mich zu engagieren.

Beim Umbau des Elternhauses 2006 kam ich in Kontakt mit dem Bauausschuss und den Behörden. Hier bemerkte ich rasch wie aufwendig und umfangreich man sich informieren muss, um seine Vorstellungen vom Eigenheim in die Tat umsetzen zu können.

Ich wurde Mitglied im Bauausschuss und begann mich mit den Prozessen und Abläufen bei Neu- und Umbauten sowie Flächenwidmungen auseinanderzusetzen. Nach reiflicher Überlegung entschied ich mich dazu, die verantwortungsvolle Tätigkeit des Bauausschussobmannes von Vizebürgermeisterin Ing. Gabi Rathje zu übernehmen.

Als Obmann des Bauausschusses sehe ich mich als Dienstleister. Zum Einen für das Bauamt in Schörfing als Moderator und Sprachrohr in den Sitzungen und zum Anderen für alle SchörflingerInnen, um deren Traum vom Eigenheim nicht an den Bürden der Gesetzgebung scheitern lassen zu müssen.

Ich bin überzeugt, dass wir mit der Arbeit im Bauausschuss parteiübergreifend für unsere Gewerbetreibenden, Betriebe und Familien ein wichtiges Bindeglied zu den Ämtern und Behörden darstellen.

Gemeinsam werden wir Schörfing als Wirtschaftsstandort und für Familien als Wohlfühlwohntort attraktiv gestalten.

Ihr / Euer Josef Scherwenk



Ing. DI(FH) Josef Scherwenk

Hinweis zu den Veranstaltungen: Bitte beachten Sie die weiteren Termine des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“, der „Pfarre Schörfing“, des „Heimathauses Schörfing“, der „Galerie Käthe Zwach“ und des „Gustav Klimt-Zentrums“ im aktuellen Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Schörfing bzw. des Tourismusverbandes. Weiters weisen wir auf die Termine des Naturparkes Attersee-Traunsee unter www.naturpark-attersee-traunsee.at hin.

FÜR ALLE AUTOMARKEN

Mit • gratis Autowäsche
• Räderwechsel
• 10 % Rabatt auf Material
• und vielem mehr

Der neue Suzuki Swift

Gewerbegebiet Ager 1
4863 Seewalchen
Tel.: 0 76 62 / 62 00
www.auto-legat.at



Ingrid Stallinger

Liebe Schörflingerinnen und Schörflinger, liebe Jugend!

Das neue Jahr hat kaum begonnen und schon bringt es jede Menge Änderungen, die uns die neue Regierung ja versprochen hat.

Betroffen sind vor allem jene Menschen, die es sowieso schwer haben ihren „finanziellen“ Alltag zu meistern.

Welche Maßnahmen bereits getroffen wurden, werden durch unsere Fraktionsvorsitzende Christa Stocker und Jugendgemeinderat Florian Baumgärtner in dieser Ausgabe noch genauer erläutert.

Auch in OÖ bringen die Sparmaßnahmen der schwarz-blauen Landesregierung schmerzliche Spuren für Familien wie z.B. kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung in Kindergärten - der Familienbonus ist dadurch wirkungslos.

Die SozialdemokratInnen sind jetzt mehr als je zuvor gefordert für unsere Menschen im Land da zu sein um ihre Interessen und Rechte zu vertreten und zu verteidigen.

Mit den Gewerkschaften und Ortsorganisationen haben wir starke Verbündete um uns gegen diese Einsparungen zu stellen.

Nun zu unserem Gemeindeergebnis der Nationalratswahl vom 15.10.2017:

In der Ausgabe der FPÖ Schörfling vom Dezember wurde bekanntgegeben, dass die FPÖ die stärkste Kraft in Schörfling wäre.

Es ist mir ein großes Anliegen für unsere SchörflingerInnen, besonders aber für unsere verlässlichen SPÖ WählerInnen einen sehr wichtigen, für den Ausgang des Wahlergebnisses nicht unwe-

sentlichen Tatbestand, hinzuzufügen:

Die FPÖ hat in ihren Ausführungen nicht erwähnt, dass sich dieses Ergebnis lediglich auf die Stimmentzählung in der Gemeinde bezieht.

Berücksichtigt wurden nicht die Briefwähler, immerhin 19,68 % - das sind 537 Stimmen deren Auszählung im Bezirk vorgenommen wurde und auch dem Bezirksergebnis zugeordnet wurde - dies verfälscht unser Gemeindeergebnis!

Also von einer blauen Gemeinde kann absolut keine Rede sein.

Unser Bürgermeister Gerhard Gründl hat daher bei der Bezirksparteiausschusssitzung in Redlham den Antrag gestellt zukünftig auch die Briefwähler in den Gemeinden auszuzählen. Die Gemeindeergebnisse würden auf der Wahllandschaft des Bezirkes mit Sicherheit ein anderes Bild abgeben als dies der Fall war.

Das Jahr 2018 wird ein sehr arbeitsreiches und spannendes Jahr für unsere Gemeinde.

Viele Beschlüsse der schwarz-blauen Landesregierung werden nach dem Motto „Beschließen wir mal, dann schauen wir mal“ gefasst. Wir müssen diese Einschränkungen akzeptieren, auch wenn diese alles andere als sozial- und zukunftsorientiert sind! Sie können sich verlassen, dass die SPÖ Schörfling alles daran setzen wird bei allen Entscheidungen bürgerfreundlich zu agieren.

Somit wünsche ich allen eine schöne Frühlingszeit und ein frohes Osterfest!

Eure SPÖ-Vorsitzende
Ingrid Stallinger

GLASFASER TARIFE UNSCHLAGBAR GÜNSTIG & MEGASCHNELL

| Tarif | Download | Upload | Preis p.M. | Downloadtesten bis 1000 MBit |
|-------------------------|------------|------------|------------|------------------------------|
| FTTH 6 | 30 Mbit/s | 5 Mbit/s | € 19,90 | 384 sec. |
| TOPSELLER FTTH 7 | 100 Mbit/s | 40 Mbit/s | € 29,90 | 65 sec. |
| FTTH 8 | 180 Mbit/s | 80 Mbit/s | € 39,90 | 47 sec. |
| FTTH 9 | 250 Mbit/s | 100 Mbit/s | € 74,90 | 34 sec. |

- ✔ unlimitierte Datenmenge
- ✔ Festnetz inkludiert
- ✔ Email Adresse inkludiert

”

Bestes Preis-/ Leistungsverhältnis
Tarife gültig im FTTH-Netz und Koax Netz

KONTAKT
Adolf Nöhmer GmbH & Co KG
Agerstraße 30
A-4861 Schörfling

expert
NÖHMER

Tel: 07662 3131 office@expert-noehmer.at www.expert-noehmer.at

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die neuerliche Einführung einer weiteren Bildungshürde



Florian Baumgärtner

Aktuell gibt es keine Studiengebühren für StudentInnen aus dem EU- und EWR-Raum sowie bestimmte Drittstaatenangehörige, die innerhalb der Mindeststudienzeit plus zwei Semester liegen.

Darüber hinaus gibt es noch einige Ausnahmen, wie zum Beispiel Schwangerschaft oder Auslandssemester. Alle anderen StudentInnen sind zur Zahlung von € 363,36 jene aus Nicht-EU-Ländern € 726,72, verpflichtet.

Das aktuelle Regierungsteam bestehend aus ÖVP und FPÖ hat sich bereits darauf geeinigt in Österreich erneut flächendeckende Studiengebühren einzuführen.

Es sollen ab dem dritten Semester Gebühren in einer Höhe von etwa € 500,00 pro Semester anfallen, wobei dieser Betrag noch nicht festgelegt wurde. Weiters soll es dann für AbsolventInnen einen Steuerbonus geben, der AkademikerInnen veranlassen soll in Österreich zu bleiben.

Es ist jedoch unklar, ob diese Steuerentlastung für AkademikerInnen wirklich den gewünschten Effekt hat.

Die Einführung von Studiengebühren stellt jedoch

eine unüberwindbare Hürde für Arbeiterfamilien und Niedrigverdiener dar.

Als 2001, ebenfalls unter ÖVP-FPÖ, Studiengebühren eingeführt wurden, mussten etwa 45.000 StudentInnen ihr aktuelles Studium abbrechen, da sie dem finanziellen Druck nicht mehr standhalten konnten.

Wenn man bedenkt, dass Bildung eine der wichtigsten Ressourcen ist, ist es ein Armutszeugnis für Österreich, dass gewissen sozialen Schichten der Zugang dazu verwehrt werden soll.

Mit dieser Maßnahme wird die soziale Selektion erneut angetrieben und die Formung einer Bildungselite verstärkt. Es besteht keine Chancengleichheit, Bildung wird vererbt.

Wir vom Team der SPÖ Schörfling stehen klar auf der Seite der Niedrigverdiener und lehnen eine neuerliche Einführung von flächendeckenden Studiengebühren ab.

Ihr / Euer Florian Baumgärtner

S-FONDS.AT
f / SPARKASSE.OOE
SPARKASSE.OOE.AT



↑ UMDENKEN

FRAGEN SIE JETZT IHREN BETREUER,
WIE SIE IN ZEITEN NIEDRIGER ZINSEN
INTELLIGENTE MASSNAHMEN SETZEN.

Marketingmitteilung über Fonds der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.: Diese Marketingmitteilung wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind allgemeiner Natur und beziehen sich nicht auf die individuelle Situation unserer Anleger hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Wir weisen darauf hin, dass Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) gemäß InvFG, die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente) für alle in dieser Publikation genannten Investmentfonds entsprechend den Bestimmungen des InvFG und AIFMG erstellt, auf der Homepage unter www.s-fonds.at veröffentlicht worden sind, wichtige Risikohinweise enthalten und alleinige Verkaufsunterlage darstellen. Prospekte, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) und Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21 Dokumente) stehen – jeweils in der geltenden Fassung in deutscher Sprache – dem interessierten Anleger kostenlos bei der Sparkasse Oberösterreich Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. sowie bei der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich Bank AG (Verwahrstelle) zur Verfügung und sind auch unter www.s-fonds.at abrufbar. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschätzten Chancen auch Risiken birgt. Stand: März 2017



GARTENGESTALTUNG
BLUMENHAUS MAYER
Inh DI (FH) Buttinger

kreativ | bodenständig | kompetent

4860 LENZING | 4863 SEEWALCHEN | 4872 NEUKIRCHEN
Tel.: 07672/92 9 36 Mail: office@blumenhaus.at



www.blumenhaus.at



Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Unsere Weihnachtsfeier umrahmte ein Chor der VS Schörfling und ein Gitarrenduo sehr stimmungsvoll. Diakon Mag. Christian Landl erzählte eine besinnliche Weihnachtsgeschichte, Bgm. Gerhard Gründl berichtete aus dem Gemeindegeschehen und bedankte sich für die Aktivität unserer Ortsgruppe. Obmann Günther Rathje, Bgm. Gerhard Gründl u. VzBgmⁱⁿ Gabi Rathje überreichten an langjährige Mitglieder Treue-Nadeln und Urkunden. Heidi Bichler u. Hilda Baier wurden mit dem Silbernen und Aloisia Hartenthaler mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Pensionistenverbandes ausgezeichnet. Anschließend - wie immer - gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank.



Eisstockschießen



Wir trafen uns am 11. Jänner zum „Eisstöckeln“ beim „Flo“ in Kammer. Mangels Eis schossen wir mit Spezialstöcken auf nasser Kunststoff-Unterlage und hatten viel Spaß dabei.

Nicht nur unsere Schlachtenbummler waren von der Leistung der Eisstock-Debütantinnen überrascht. Am Ende füllten wir die verbrauchten Kalorien in gemütlicher Runde mit einem herzhaften „Bratln in der Rein“ wieder auf.

Klubfasching

Den Fasching feierten wir am 6. Februar mit einem fröhlichen Klubnachmittag. Ob mit oder ohne Maske, alle erfreuten sich am reichhaltigen Buffet und an den guten Getränken.

Für beste Stimmung sorgte unser Rudi Mühlbacher mit seiner Knopferlharmonika und viele Sängerinnen und Sänger. Trotz enger Platzverhältnisse wurde sogar getanzt!



Termine

- Do. 19. April: 1. Wanderfahrt für Alle, Wanderung Unterach-Mondsee oder Fahrt nach Mondsee
- Mi. 09. Mai: Muttertagsfeier in der Zenz'n Stub'n, 14:00 Uhr
- Do. 24. Mai: Fahrt zum steirischen Erzberg
- Do. 14. Juni: Fahrt ins Blaue

Günther Rathje: Türkis-Blau Täuschung

Pensionisten sollen künftig nach 40 Beitragsjahren 1.200 Euro Mindestpension erhalten.

Jedoch: Diese groß angekündigte „Verbesserung“ bringt nur den Bauern was (es sei ihnen vergönnt!), da diese großteils sehr niedrige Pensionen haben. Arbeiter oder Angestellte in Vollzeit kommen mit 40 Beitragsjahren jetzt schon weit über 1.200 Euro. Frauen sind von dieser Maßnahme de facto ausgeschlossen, da sie nur in geringen Fällen 40 Beitragsjahre erreichen.

Frauen am Wort - in unserem Ort

WAHL DER VERÄNDERUNG

Bei der NR-Wahl am 15.10.2017 hat sich die Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher für „eine Wahl der Veränderung“ entschieden.



Christa Stocker



Die neue Regierung (Bild oben) ist angelobt und schon werden uns in den Medien die ersten Veränderungen bekanntgegeben.

Aber auch unsere Landesregierung war im Herbst schwer damit beschäftigt - noch vor der neu anzulobenden Bundesregierung - auf Landesebene den Sparstift unter dem Vorwand, unseren nachfolgenden Generationen keinen Schuldenberg zu hinterlassen, anzusetzen. Besonders im Sozialbereich, Kinderbetreuung, Gesundheitsbereich u.v.a.m. waren und sind Einsparungen an der Tagesordnung.

Natürlich werden wir diese Einsparungen erst nach und nach in unserer Haushaltskasse spüren, wenn die Mieten weiter steigen, wenn Wohnbeihilfen gekürzt werden, wenn Jungfamilien für die Kinderbetreuung aufkommen müssen und nicht zu vergessen die geplante Einführung

der Studiengebühren.

Es scheint, als würde der Sparstift - besonders in Oberösterreich -

hauptsächlich bei Familien und Senioren, also im Sozialbereich angesetzt.

Auch der geplante „Familienbonus“ wird in Oberösterreich durch die Kinderbetreuungskosten zur Gänze und sogar darüberhinaus für Familien nicht zum Tragen kommen.

Nachstehend einige der geplanten bzw. bereits umgesetzten negativen „Veränderungen“:

- Aktion 20.000 wurde mit 01.01.2018 eingestellt.
- Einführung des 12 Stunden Tages und der 60 Stunden Woche
- Streichung der Notstandshilfe - 160.000 Bürger sind betroffen
- Kippen des Nichtrauchererschutzes
- Massenberufe werden zu Mangelberufen und öffnen den Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren für 150.000 Menschen aus dem Ausland und nimmt uns zusätzliche Arbeitsplätze, Schätzungen zu folge fast 400.000.
- Geplante Studiengebühren - Bericht Seite 4).
- Beschäftigungsbonus - hier haben Unternehmen Anträge für rund 64.000 neue Arbeitsplätze eingereicht - wurde mit Ende Jänner gestrichen.
- Kinderbetreuung am Nachmittag - Eltern oder Gemeinden müssen zahlen
- Pflegeregress - Kosten werden voraussichtlich auf Gemeinden abgewälzt.



Pack' die Koffer -
nix wie weg!



**BUNTE
URLAUBSWELT**

HARALD SCHOBESBERGER GES. M. B. H.
4861 Schörfling/Attersee, Hauptstraße 22

Tel.: +43 / (0)7662 / 2345
Fax: +43 / (0)7662 / 2775
Mail: office@urlaubswelt.at
Web: www.urlaubswelt.at

Im Plan A von Mag. Christian Kern wurde vorgeschlagen, die Gegenfinanzierung durch Einhebung einer Vermögenssteuer zu gewährleisten.

Auf Landesebene sind Investitionen in „Digitalisierung und Wirtschaftswachstum“ neben „Einsparungen“ in allen Bereichen die zentralen Themen. Die Menschen und ihre Schicksale bleiben hier meist unerwähnt und unberücksichtigt.

Welche „Veränderungen“ uns nach den Landtagswahlen noch erwarten, sind momentan nur Spekulation.

Wir von der SPÖ wollen viele von diesen Veränderungen, wo nur beim Volk gespart wird, nicht.

Auch dürfen wir nicht vergessen, dass die Gemeinden der verlängerte Arm für unsere Familien sind. Infrastruktur, Kindergärten, Schulen und Wohnraum - dafür sorgen unsere Gemeinden. Und ich traue mich zu behaupten, dass wir in Schörfling eine solide und zufriedenstellende Lebensgrundlage haben.



Bei sehr vielen „Veränderungen“, gerade im Bereich Bildung, Kinderinstitutionen, Gesundheit und im besonderen bei Senioren und Familien erhärtet sich schon der Verdacht, dass wir uns zurück in die Vergangenheit entwickeln. Finanzielle Probleme für die sozial Schwächeren sind vorprogrammiert.

So kann und darf es nicht sein!

Die OÖ Landesregierung, unter Leitung von LH Stelzer, hat eine neue Elternbeitragsverordnung beschlossen, mit welcher der beitragsfreie Kindergarten



abgeschafft und ein Tarifmodell für die Nachmittagsbetreuung eingeführt wird.

Wir - die SPÖ - sind nicht die „beleidigten“ Verlierer dieser NR-Wahl wie wir gerne in den Medien dargestellt werden. Dazu möchte ich in Erinnerung rufen, dass die SPÖ als die „zweitstärkste“ Kraft aus dieser Wahl hervorgegangen ist.

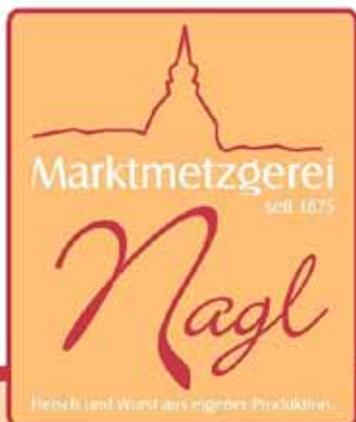
Das Wahlergebnis hat mich persönlich sehr nachdenklich gestimmt. Gerade meine Generation möchte ich gerne fragen: Habt ihr vergessen wie belastet unsere Vorgängergeneration war? Habt ihr vergessen, daß sich für uns Arbeitnehmer in den letzten Jahrzehnten, stetig Stück für Stück Verbesserungen ergaben?

Ich bin mir nicht sicher, ob die ÖsterreicherInnen diese Veränderungen wirklich gewünscht haben, oder lediglich Veränderungen im Bezug auf die sicher diskussionswürdige und verbesserungsfähige Flüchtlings- und Asylpolitik gewählt haben.

Wie ich in unserer Ortspost Dezember 2017 zu veranschaulichen versucht habe:

"SPAREN JA, ABER MIT HERZ UND VERSTAND"

Ihre / Eure Christa Stocker



Wenn Genuss, dann *Nagl!*

4861 Schörfling am Attersee Tel.: 07662/2333
www.nagl-metzgerei.at marktmetzgerei@cablevision.at



Kindergärten sind die ersten Bildungseinrichtungen und die vorschulische Bildung sollte unbedingt kostenlos sein.

SPÖ OBERÖSTERREICH IST GEGEN STELZERS NEUE KINDERGARTEN-STRAFSTEUERN

„Stehen auf Seite der Eltern“

Kurz vor der Landtagswahl 2009 hat die ÖVP der langjährigen SPÖ-Forderung nach einem Gratis-Kindergarten zugestimmt. Die Folge: Tausende Familien in Oberösterreich spürten eine deutliche finanzielle Entlastung. „Der Gratis-Kindergarten ist ein wichtiger Schritt für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“ Wer das sagte? Der damalige Landeshauptmann Pühringer. Nun, neun Jahre später, sieht alles anders aus. Und der neue Landeshauptmann lässt keine Minute ungenützt, um Oberösterreich seine eiskalte politische Handschrift zu verpassen. Der Gratis-Kindergarten ist Geschichte. „Danke“, Thomas Stelzer!

OBERÖSTERREICHS SPÖ-VORSITZENDE Landesrätin Birgit Gerstorfer steht klar auf der Seite der Eltern und ist gegen diese neue Kindergarten-Strafsteuer.

- Weil Kindergärten die ersten Bildungseinrichtungen sind und die vorschulische Bildung unbedingt kostenlos sein soll.
- Weil gerade Elternteile, die Teilzeit arbeiten, besonders betroffen sind.
- Weil Nachmittagsgebühren eine eiskalte Retro-Politik verkörpern.
- Weil Sparen bei Bildung und Kindern der falsche Weg ist.

ES ZAHLT SICH NICHT MEHR AUS

Was sind die Folgen der neuen Kindergarten-Strafsteuern? „Die einen Mütter werden ihre Kinder abmelden, da sie sich die Beiträ-

ge nicht leisten können oder es sich ganz einfach nicht mehr auszahlt, mehr zu arbeiten. Die anderen Frauen sind auf eine Betreuung an gewissen Tagen zu einer bestimmten Zeit angewiesen und finden dann keine Betreuungseinrichtung im Ort mehr vor, weil ihre Gruppe nicht mehr zustande kommt. Diese werden so aktiv vom Arbeitsleben ferngehalten“, sagt Gerstorfer.

Viele Nachmittagsgruppen in den Gemeinden sind jetzt gefährdet“

BIRGIT GERSTORFER
SPÖ-VORSITZENDE

In den Gemeinden dürfen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister jetzt als Buhmänner herhalten, weil sie die Stelzer-Strafsteu-

ern, die ihnen von der schwarz-blauen Regierungskoalition in Oberösterreich aufgedrückt wurden, ausbaden müssen. „Ich verstehe deren Ärger, sie haben meine vollste Unterstützung. Die Situation in den Gemeinden ist absolut nicht einfach und viele Nachmittagsgruppen sind gefährdet. Verantwortlich dafür ist Stelzer und dessen eiskalte Retro-Politik“, so Birgit Gerstorfer.

Klar ist: „Als Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen sehen wir uns klar auf der Seite der Familien und insbesondere auf der Seite der Alleinerziehenden. Wir stehen nicht für eine Politik, in der die ganztägige Kinderbetreuung vom Einkommen der Eltern abhängt. Wir stehen für eine Politik des sozialen Ausgleichs und der sozialen Gerechtigkeit“, sagt Gerstorfer.

KINDERFESTSCHING

Beim KINDERMASKENBALL DER KINDERFREUNDE am Sonntag, 4. Februar 2018, im Gasthof Koderhold ging im wahrsten Sinne des Wortes „die Post ab“.



Bürgermeister Gerhard Gründl begrüßte alle Gäste und bedankte sich bei der **Band Alpinsound** für die musikalische Umrahmung. Besonderen Dank sprach er den **Kinderfreunden Lenzing** und nicht zuletzt unserem **Walter Pfaffenbichler** für die hervorragende Organisation aus.



Die Clowns der Kinderfreunde sorgten für gute Unterhaltung bei vielen, vielen Spielen und



.....als Draufgabe wurde noch ein riesiger Sack mit Luftballons unter den Kindern verteilt.

Unermüdlich wurden den ganzen Nachmittag die Dosen wieder aufgestellt. Das Motto „jeder Wurf gewinnt“.



Im Namen der SPÖ-Ortsorganisation möchte auch ich mich sehr herzlich bei unserem Kinderfreundereferenten **Walter Pfaffenbichler** und dem **Team der Kinderfreunde Lenzing** für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken.

Der „Gabentisch“ für die Verlosung war reich gedeckt. Viele Kinder durften sich freuen einen Gewinn zu erzielen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen die unseren Kindermaskenball besucht haben und freuen uns auf ein Wiedersehen beim **Familienfest der Kinderfreunde Schörfling im Sommer 2018**.

Bericht Christa Stocker

- Krankenförderung
- Therapiefahrten
- Botendienste
- Transfers

Ihr Taxi in Schörfling

TAXI BUTTINGER
0676 399 59 10
 Schörfling · Lenzing · Seewalchen

**Jugendtaxipartner der
 Gemeinde Schörfling**

NÖHMER TRAKTOR-TRANSPORTE

“Schwaighofer“

Erdl 6 4861 Schörfling am Attersee



Transporte aller Art
Kipper mit Kran
Gruben- & Winterdienst

☎ **0664/9267039** oder
07662/2712

Frontlader- &
Mulcharbeiten
Boottransporte

Sport in unserem Ort

SK Kammer - Sektion FUSSBALL

Regionsturnier U9 in Schörfling

| | | |
|-----------------------|---------|------|
| 1. ASKÖ Ohlsdorf | 15 Pkt. | 14:4 |
| 2. Weyregg/Kammer | 12 Pkt. | 14:6 |
| 3. ASV Niederthalheim | 7 Pkt. | 11:9 |
| 4. SC Vöcklabruck | 4 Pkt. | 6:12 |
| 5. Stadl-P./Lambach | 3 Pkt. | 7:13 |
| 6. SV Bad Ischl | 3 Pkt. | 4:12 |

Marktmeisterschaft im Eisstockschießen

Am Sonntag, 25. Februar 2018 fand auch heuer wieder die Marktmeisterschaft im Eisstockschießen, mit insgesamt 24 Moarschaften in der REVA-Halle Vöcklabruck, statt. Auch eine Moarschaft unserer SPÖ war mit dabei (siehe Bild).



Foto v.l.: Bgm. Gerhard Gründl, Hans-Peter Schinkowitsch, Monika Töpfer, Florian Baumgärtner

Wir gratulieren der Sieger-Mannschaft „Golfer a.D.“, ganz herzlich!

Die Ergebnisse im Detail finden Sie auf unserer Homepage: www.schoerfling.spoe.at

Bericht Monika Töpfer



Bei den Hallenmeisterschaften der Region Salzkammergut haben sich die U7, U9, U13 und U17 Teams für die Finalturniere qualifiziert!

Die U9, U13 und U17 der SPG Kammer/Weyregg belegten jeweils den 2. Platz!

Die U7 des SK Kammer belegte den 6. Platz!

Die U9 und U13 haben sich zusätzlich noch fürs Finalturnier der Region Süd (Region Salzkammergut+Kirchdorf) am So.25.02. in Kirchdorf qualifiziert!

Bericht Andi Haidinger

haarsache

bei Gernot ■

Tel. 0 76 62/29 3 64

Gernot H Krischke
Marktplatz 14,
4861 Schörfling am Attersee
www.haarsache.net



Sport in unserem Ort

SK Kammer - Sektion SCHI - 22. Zwergerlcup 2018

Auch nach dem 4. Rennen der Zwergerlcup Wertung erreichten die KAMMERER Zwergerl wieder beachtliche Erfolge. Mit 11 ersten, 10 zweiten, 6 dritten Plätzen und noch vielen, vielen sehr guten Platzierungen im Feld, können wir mit viel Stolz auf die zukünftigen Rennen blicken. Dank der vielen Trainingsstunden, die leider wegen des schlechten Wetters immer wieder spontan stattfinden müssen, finden unsere Kinder immer besser in die Rennsaison. Danke an alle Trainer und Eltern, aber vor allem an unsere Renn-Zwergerl.... Weiter so!!



Gesamtwertung Zwergerl-Cup 2018

1. SK KAMMER
2. SC Ottnang
3. U Raika Zell am Moos

Cupwertung Klasse:

U5 weiblich

1. Klemm Valentina
6. Staudinger Emma

U5 männlich

4. Kirchberger Leon
10. Karl Moritz

U6 weiblich

2. Winzer Ina Maria

U6 männlich

2. Schobesberger Luca

U7 weiblich

1. Gerhardt Amelie
4. Niederländer Lara-Sophie

U7 männlich

1. Bichler Elias
4. Schuster Fabian
5. Hueber Clemens
7. Hueber Christoph
6. Schlücke Florian
10. Roider Moritz
12. Krammer Moritz
18. Remplbauer Laurenz

U8 weiblich

14. Staudinger Emely

U8 männlich

2. Petermaier Lorenz
5. Schierl Julian

U9 weiblich

6. Klemm Johanna
8. Uhlir Isabella

U9 männlich

1. Schuster Manuel
3. Pillinger Kilian
7. Bauer Matthias

U10 weiblich

3. Petermaier Helena
8. Winzer Mariella

U10 männlich

4. Schierl Jonas
6. Schwetz Jannis

U11 weiblich

1. Gerhardt Larissa

U11 männlich

2. Nussbaumer Simon
7. Uhlir Martin
8. Klemm Alexander
4. Kirchberger David
6. Hainbucher Florian
13. Roider Tobias

U12 weiblich

2. Schwetz Sanna
3. Maringer Nikola
4. Bauer Antonia
6. Maringer Lea

U12 männlich

1. Lüzlbauer Niki
9. Neuwirth Marcel

Bericht Franz Schobesberger

www.atterseewerkstaetten.at

ATTERSEE
• WERKSTÄTTEN •
Wir leben Handwerk!

Doblergasse 31 · 4880 St. Georgen im Attergau · office@atterseewerkstaetten.at

- BAU · UMBAU · FASSADE
- RENOVIERUNG · ELEKTRO
- BAD · HEIZUNG · DACH
- SPENGLEREI · FLIESEN
- MALEREI · TISCHLEREI
- KÜCHE · TÜREN · BODEN
- MÖBELRESTAURIERUNG
- SANITÄR · FENSTER · GARTEN
- SCHLOSSEREI · OFENBAU
- WÄRMESCHUTZ

EINE NUMMER RUND UM'S WOHNEN

0664 99 353 99



- HÖRGERÄTE
- GEHÖRSCHUTZ
- SCHWIMMSCHUTZ

KOSTENLOS:
 - Hörtest
 - 4 Wochen Probetragen
 - Wartung & Reinigung
 der Hörsysteme



pro ▶ akustik[®]
 wo hören zum erlebnis wird

KASSENDIREKTVERRECHNUNG

mehr vom **LEBEN HÖREN**

07662 22 00 7

Andreas Schiefermayer | Hörakustikmeister

Hauptstraße 7b/1 (im Seepark) | 4861 Schörfling am Attersee
 office@proakustik.at | www.proakustik.at

PHONAK **SIEMENS** **ReSound**
 life is on



Fotos: fotolia | Grafik: aufwind.co.at

VERANSTALTUNGEN IN SCHÖRFLING - 2. Quartal 2018

| Tag | Datum | Beginn | Veranstaltung |
|-------|--------------|-----------|---|
| Sa | 14.04.18 | 19:30 Uhr | Frühlingskonzert , Marktmusik Schörfling, Volksschule Schörfling |
| Mo | 30.04.18 | 18:00 Uhr | Maibaumsetzen , FF-Schörfling, Dämmerchoppen mit der Marktmusik beim Feuerwehrdepot - Ausschank ab 17:00 Uhr |
| Di | 01.05.18 | 09:00 Uhr | Bezirksmaifeier in Timelkam - 09:00 Uhr Aufstellung in der Lerchenfeldstraße, 9:30 Uhr Festzug, 10:00 Uhr Kundgebung am Rathausplatz |
| Sa | 05.05.18 | 19:00 Uhr | Florianifeier , FF-Schörfling und FF-Oberhehenfeld, Pfarrkirche |
| Mi | 09.05.18 | 14:00 Uhr | Pensionistenverband- und SPÖ-Muttertagsfeier , Gasthof Zenz'n Stubn |
| Fr-So | 18.-20.05.18 | | „Attersee Spektakel - Rock the Lake“ , Marina Kammer |
| Sa | 26.05.18 | 19:00 Uhr | FF-Oberhehenfeld , Dämmerchoppen, „Poinerhaus“ Oberhehenfeld |
| So | 27.05.18 | 10:00 Uhr | FF-Oberhehenfeld , Frühschoppen, „Poinerhaus“ Oberhehenfeld |
| Sa | 09.06.18 | | Tag der Blasmusik (Ersatztermin: 23.06.18) |
| So | 10.06.18 | | Tag der Blasmusik (Ersatztermin: 24.06.18) |
| So | 17.06.18 | 10:00 Uhr | 22. Autofreier Rad-Erlebnistag , Start in Atterse |
| Fr | 22.06.18 | 19:00 Uhr | LC-Sicking , Sonnwendfeuer mit Live-Musik, „Poinerhaus“ Oberhehenfeld, (Ersatztermin: 23.06.18) |
| So | 24.06.18 | 10:00 Uhr | FF-Schörfling , Frühschoppen und Sommerfest |
| Fr | 29.06.18 | 14:00 Uhr | Eröffnung der Neuen Mittelschule Schörfling |
| Sa | 30.06.18 | 10:00 Uhr | Pensionistenverband und SPÖ-Frühschoppen , Posthof |
| Fr-So | 06.-08.07.18 | | Besuch der Partnerstadt Wanfried, Anmeldung: Marktgemeindeamt Sonja Wannebauer, Tel.: 07662 32 55-25 |
| Sa | 07.07.18 | 14:00 Uhr | Flohmarkt der Pfarre , Pfarrplatz |
| So | 08.07.18 | 10:00 Uhr | Flohmarkt der Pfarre , Pfarrplatz |



Tel.: 07662 / 2215
www.autohaus-lenzenweger.at

Lenzenweger

Ihr Servicepartner im Salzkammergut

